

1 **Markus Herbert Weske** (SPD): Frau Präsidentin! Lieber Olaf Lehne,  
2 vielen Dank für deine Rede. Eigentlich ist schon alles gesagt, aber noch  
3 nicht von allen und vor allem nicht von mir. Deswegen werde ich zwei,  
4 drei Punkte ergänzen, gerne auch wiederholen.

5 (Beifall von der SPD)

6 Der erste Grundfehler, den die AfD in ihrem Antrag macht, ist, nur auf die  
7 Sportvereine abzielen. Von der Thematik sind insgesamt 600.000  
8 gemeinnützige Vereine in der Bundesrepublik und nicht nur die 88.000  
9 Sportvereine betroffen. Der Antrag greift generell viel zu kurz, weil auch  
10 Musikvereine und andere vor einer ähnlichen Problematik stehen.  
11 Insofern wird hier zu kurz gesprungen.

12 (Zuruf von Christian Loose [AfD])

13 Auf den zweiten Punkt hat Herr Lehne schon hingewiesen, ich tue es aber  
14 gerne noch einmal: Sie haben in Ihrem Antrag 23 Quellen angeführt und  
15 alles zitiert, was man zitieren kann, nur die beiden entscheidenden Zitate  
16 fehlen. Herr Lehne wies schon auf den ersten Durchgang der  
17 Transparenzregistergebührenverordnung im Bundesrat am 26. März 2021  
18 in. Seitens der Länder wurde dazu formuliert:

19 „Die Praxis hat gezeigt, dass der Aufwand, die Unterlagen  
20 zusammenzustellen, sich beim Bundesanzeiger Verlag GmbH  
21 anzumelden und den Antrag auf Gebührenbefreiung zu stellen,  
22 insbesondere für die zahlreichen kleinen Vereine, unter anderem  
23 seien an dieser Stelle Musik- und Sportvereine auf Amateurebene  
24 genannt, einen bürokratischen und zeitlichen Aufwand darstellt, der in  
25 keinerlei Verhältnis zu der derzeit jährlichen Gebühr von 4,80 Euro  
26 steht.“

27 Das Problem wurde also erkannt und dort thematisiert, wo man es als  
28 Land formulieren kann, nämlich in Bundesrat. Insofern wurde alles richtig  
29 gemacht, und Ihr Antrag ist an der Stelle eine Luftnummer.

30 Das ist er ebenfalls im Hinblick auf das Transparenzregister- und  
31 Finanzinformationsgesetz – auch darauf wurde schon hingewiesen. Bei  
32 der Einbringung am 14. April – und dazu findet sich in Ihrem Antrag  
33 nichts – wurde betont, dass es für die kleinen Sport- und Musikvereine  
34 tatsächlich ein Problem sei und die Bundesregierung davon ausgehe,  
35 gemeinsam mit den Abgeordneten für Erleichterungen sorgen zu können.

36 Insofern ist das hier ein Sturm im Wasserglas. Alles, was man auf  
37 Landesebene tun kann, wurde getan. Ich vertraue auf unsere Berliner  
38 Kolleginnen und Kollegen, dass sie das heilen werden. – Vielen Dank.

39 (Beifall von der SPD und Dr. Ralf Nolten [CDU])

40 **Vizepräsidentin Carina Gödecke:** Vielen Dank, Herr Kollege Weske. –  
41 Für die FDP-Fraktion spricht Herr Kollege Terhaag.